

So lassen Sie mich Ihnen nochmals herzlichst danken und mit dem Dank den innigen Wunsch verbinden, daß es Ihnen auch weiter noch recht lange vergönnt sein möge, an der Urbarmachung des von Ihnen gezeigten Neulandes recht erfolgreichen Anteil zu nehmen ¹⁾."

Der Vorsitzende:
R. Pschorr.

Der Schriftführer:
W. Marckwald.

Sitzung vom 8. Dezember 1924.

Vorsitzender: Hr. M. Bodenstein, Vizepräsident.

Nach Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10. November 1924 begrüßt der Vorsitzende das auswärtige Mitglied Hrn. F. Rinne (Leipzig) und fährt dann fort:

„Dem Physikalischen Verein zu Frankfurt a. M. wurden anlässlich der Feier seines hundertjährigen Bestehens am 24. Oktober die Glückwünsche der Gesellschaft durch Hrn. B. Lepsius übermittelt.

Der Niederländische Chemische Verein und der Verein der Niederländischen Chemischen Industrie veranstalteten am 25. Oktober in Amsterdam eine Festsitzung anlässlich der fünfzigsten Jahresfeier der Begründung der Stereochemie. Unser Vorstandsmitglied Hr. P. Walden vertrat die Gesellschaft.

Am 5. Dezember feierte unser langjähriges, hochverdientes Vorstandsmitglied, Hr. W. Marckwald, seinen sechzigsten Geburtstag. Der Präsident sowie der geschäftsführende Vizepräsident haben Gelegenheit genommen, dem Jubilar die Glückwünsche der Gesellschaft brieflich zu übermitteln.“

Es werden 61 neue Mitglieder aufgenommen, 156 vorgeschlagen.

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

773. Angeli, Angelo, Die Analogien zwischen dem Verhalten einiger Derivate des Benzols und dem der entsprechenden Derivate der aliphatischen Reihe. (Ahrens, Sammlung Chemischer und chemisch-technischer Vorträge, herausgeg. von Herz. XXVIII. Bd., Heft 1.) Stuttgart 1924.
2454. Harder, O. und Brüning, A., Die Kriminalität bei der Post. Berlin 1924.
2449. Joly, John, Radioactivity and the Surface History of the Earth. Oxford 1924.
706. Reinau, E., Kohlensäure und Pflanzen. Halle a. S. 1920.
2451. Festschrift zur Jahrhundertfeier des Physikalischen Vereins, dargeboten von den Dozenten seiner Institute. Frankfurt a. M. 1924.

Der Vorsitzende legt der Versammlung den Band „Zink“ des Gmelin-Handbuchs mit folgenden Worten vor:

¹⁾ Der Vortrag wird im Februar-Heft unserer „Berichte“ erscheinen.

Hr. Walden hat sich in entgegenkommendster Weise auf Veranlassung der Deutschen Chemischen Gesellschaft gütigst bereit erklärt, seinen Vortrag in der zweiten Hälfte des Januar in München, Freiburg i. B. und Frankfurt a. M. in den dortigen Ortsgruppen zu wiederholen.

„Besonders möchte ich darauf hinweisen, daß von dem neuen Unternehmen der Deutschen Chemischen Gesellschaft, dem Gmelin, Handbuch der Anorganischen Chemie, 8. Auflage, der erste Band, der das Element Zink behandelt, vor kurzem erschienen ist. Wie Ihnen bekannt sein wird, arbeitet die unter Leitung des Hrn. R. J. Meyer stehende Gmelin-Redaktion seit etwa 3 Jahren hier im Hofmannhause, und Sie sehen hier die ersten Früchte ihrer Tätigkeit. Wir wollen hoffen, daß die Redaktion Mittel und Wege finden wird, den Wert des Anorganischen Handbuchs dadurch dauernd zu erhöhen, daß es gelingt, die einzelnen Elemente nunmehr in schneller Folge hintereinander erscheinen zu lassen, so daß wir Aussicht haben, das Werk in absehbarer Zeit abgeschlossen vor uns zu sehen.“

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Ludwig Wolf, Hertha Gruss: Über die Einwirkung von Ammoniak auf Phosphor. — Vorgetragen von Hrn. L. Wolf.
2. E. Reinau: Der CO_2 -Gehalt der Luft mit Rücksicht auf gewerbliche Pflanzenproduktion. — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:
M. Bodenstein.

Der Schriftführer:
F. Mylius.